



Detallierte Agenda



Foto: Halde 366 Aue – Bad Schlema
Quelle: WISMUT GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer dritten Veranstaltung im Rahmen des sächsisch-tschechischen Kooperationsprojektes ‚recomine SN-CZ‘ ein.

Wir führen unseren Zyklus wie vorgesehen fort am

Donnerstag, 16.06.2022 im

Schacht 371 – Wismut GmbH

Talstraße 7

DE-08118 Hartenstein.





Das Ziel der Veranstaltung besteht in der Schaffung von mehr Transparenz bezüglich der Akteure und einem Austausch zum Umgang mit den Altlasten des Erzbergbaus sowie der Diskussion von Handlungsfeldern für künftige gemeinsame Projekte.

Das Thema des Workshops lautet:
„radonbelastete Altlasten (Wässer und Halden)“

Zeitlicher Ablauf:

Ab 9:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer; Registrierung; Warm-up bei Kaffee

Moderation: *Philipp Büttner –
Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF)*

10:00 – 12:00 Uhr: **Block 1:**

- 10:00 h: **Eröffnung und Begrüßung** „0“
Ulrich Bobe, Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
- 10:10 h: **Sanierung der Hinterlassenschaften des Uranbergbaus am Standort Schlema – Alberoda** „1“
Jens Regner, Leiter Abteilung Strahlenschutz und Umweltbewertung, Wismut GmbH
- 11:00 h: **Halde des Schachtes Nr. 15 für radioaktive Mineralien, Brod bei Příbram - Fallstudie (Teil 1)** „2“
Lenka Thinová, Václav Štěpán; Tschechische Technische Universität in Prag, Abteilung für Dosimetrie und Anwendung ionisierender Strahlung / Fakultät für Kerntechnik und Physik
- 11:20 h: **Halde des Schachtes Nr. 15 für radioaktive Mineralien, Brod bei Příbram - Fallstudie (Teil 2)** „3“
Theodor Adam; Staatliches Institut für nuklearen, chemischen und biologischen Schutz, vvi.
- 11:40 h: **Interaktive Webanwendung "Umfassende Rn-Informationen für Verwaltungsbehörden und die Öffentlichkeit"** „4“
Ivan Barnet, Jaroslav Slovák, Petra Pacherová, Martin Paleček; Tschechisches Geologisches Amt; Staatliches Amt für nukleare Sicherheit



12:00 – 13:00 Uhr **Mittagspause** – Verpflegung wird organisiert

13:00 – 14:00 Uhr: **Block 2:**

- 13:00 h: **Nutzung von Příbram-Halden als Quelle für Bauzuschlagstoffe und andere Rohmaterialien** „5“
Ladislav Pašek, Ján Pavluš; DIAMO, s.p.
- 13:15 h: **Erfahrungen aus dem Projekt DYNOSORT** „6“
Jonathan Engelhardt; Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF)

Anschließend: Vernetzung – Diskussionen - Erfahrungsaustausch
bei **Kaffee und Kuchen**

14:00 – 16:30 Uhr: **Block 3:**

**Besichtigung von Altstandorten der Wismut GmbH
Sanierungsobjekte**

Fahrt mit Bus

*Dr. Olaf Wallner, Leiter Abteilung Koordinierung / Markscheidewesen,
Wismut GmbH*

gg. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweise:

- Ihre **Anmeldung** nehmen Sie bitte auf den [Webseiten](#) des HZDR bis zum 13.06.2022 vor.
- Die Ausführungen und die gemeinsame Diskussion werden für ein optimales Verständnis aller Teilnehmenden Deutsch-Tschechisch simultan übersetzt.
- Ihre Gesundheit und die aller Teilnehmenden ist uns sehr wichtig. Wir bitten Sie daher die Corona-Schutzmaßnahmen am Veranstaltungsort sowie die ausgehängten Hygienekonzepte zu beachten.

Bei Symptomen oder einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen ist die Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



recomine
rethinking resources

SN - CZ



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014–2020

- Tragen Sie zu Ihrem Schutz und anderer eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2-Maske) in den öffentlichen Bereichen, im Pausenbereich und in Fahrzeugen, wenn sich der Abstand von 1,5 Meter nicht gewährleisten lässt oder andere Vorschriften dies bestimmen. Am Platz im Tagungsraum werden wir auf Abstände achten.

Dr. Ulrich Bobe
Projektleiter
recomine SN-CZ

RNDr. Štěpánka Mrázová, Ph.D.
Koordinatorin des tschechischen Teils
des Projektes

Philipp Büttner
Koordinator
'recomine'

